

LEADER-Projekt

Unterstützung Bürgerengagement

LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V.

Stephanie Stiller
LAG-Managerin
Adresse: Rathausplatz 2, 83714 Miesbach
E-Mail: stephanie.stiller@smg-mb.de
Telefon: 08025 99372-28

Antragsteller:

LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V.
Michael Pelzer
Vorstandsvorsitzender
Rathausplatz 2
83714 Miesbach
michael.pelzer@hotmail.com

Ansprechpartner:

Stephanie Stiller, LAG-Managerin
E-Mail: stephanie.stiller@smg-mb.de
Telefon: 08025 99372-28

Landwirtschaftliche Betriebsnummer:

09 182 125 0236

Gesamtkosten:

22.222,22 € Netto

Finanzierung:

2.222,22 € Eigenanteil der LAG (dies entspricht 10 % der Netto-Gesamtkosten)
20.000,00 € LEADER-Förderung (dies entspricht 90 % der Netto-Gesamtkosten)

Kurzbeschreibung:

Das Projekt dient der Förderung kleinerer Projekte. Es ist eine Art "Kleinprojektfonds". Über die Projekte bzw. Anfragen zur "Unterstützung Bürgerengagement" entscheidet das Entscheidungsgremium unserer LAG. Für diese Projekte stehen unserer LAG für die Programmperiode 2014 - 2020 22.222,22 € zur Verfügung, die auf das Gesamtbudget für Einzelprojekte angerechnet werden. 90 % der ausbezahlten Förderungen werden unserer LAG durch den Freistaat Bayern erstattet, die verbleibenden 10 % bringt die LAG als Eigenanteil ein. Jede LAG legt zur Förderung des Bürgerengagements eigene ergänzende Regelungen (Anlage 1) fest. Die maximale Förderung für ein Projekt beträgt 2.500 €. Viele kleine Ideen, mit denen aktive Bürger in Vereinen, Organisationen und Initiativen, die Region prägen, tragen zur Umsetzung unserer Lokalen Entwicklungsstrategie bei und können fortan im Rahmen dieses Projektes unterstützt werden. Der Antragsteller muss das Projekt im Rahmen der Umsetzung als Projektträger auch betreiben. Das Einreichen einer Projektanfrage für einen anderen ist ausgeschlossen. Eigenmittel sind bei Projekten im Rahmen der "Unterstützung Bürgerengagement" nicht erforderlich. Wichtigste Fördervoraussetzung ist ein Beitrag des Projekts zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES). Das Projekt muss sich in mindestens einem Entwicklungs- und Handlungszielen wiederfinden und das Bürgerengagement in der Region stärken. Örtlich umgesetzt werden muss das Projekt in unserem LAG-Gebiet. Unser LAG-Gebiet erstreckt sich auf den gesamten Landkreis Miesbach. Je Kalenderjahr wird nur ein Projekt desselben Projektträgers unterstützt. Im Folgejahr ist eine Einreichung wieder möglich. Sollte ein Projekt witterungsabhängig sein, bleibt die Förderzusage bestehen, wenn das Projekt innerhalb eines Jahres nach der Absage umgesetzt wird. Näheres wird hier in der Zielvereinbarung (Anlage 2) geregelt.

Projekttablauf

- 1) Der lokale Akteur stellt eine Anfrage an die LAG und bespricht sich mit dieser.
- 2) Der lokale Akteur stellt das Projekt dem Entscheidungsgremium vor. Dieses entscheidet über die Unterstützung und die Höhe der Förderung.
- 3) Die LAG und der lokale Akteur schließen die Zielvereinbarung ab.
- 4) Der lokale Akteur setzt das Projekt um und weist dies der LAG nach (Presseartikel, Bilder etc.)
- 5) Die LAG überweist gegen Ende des Kalenderjahres die bewilligte Förderung an den lokalen Akteur.
- 6) Die LAG rechnet gegen Ende des Jahres die Zuschüsse mit dem AELF Rosenheim ab.

Zeitplan:

Lenkungsausschuss-Sitzung	12/2018
Antragstellung + Bewilligung	01/2019
Projektzeitraum	02/2019 – 12/2020
Letzte Abrechnung	12/2022

Projektziele:

Das Projekt soll LEADER noch näher an die Bürger und kleine Vereine und Organisationen bringen und zur Umsetzung der LES beitragen.

Bezug zur LES mit Entwicklungs- und Handlungsziel:

Jedes Projekt muss zu mindestens einem Entwicklungsziel und Handlungsziel der LES beitragen.

Beitrag zur Stärkung der regionalen Identität:

Das Projekt wird einen hohen Beitrag zur Stärkung der regionalen Identität als LEADER-Region haben.

Innovative Aspekte des Projekts:

Das Projektformat ist vollkommen neu in der gesamten LAG.

Welchen Beitrag leistet das Projekt für die Umwelt?

Steht noch nicht fest – deshalb neutraler Beitrag.

Welchen Beitrag leistet das Projekt in Bezug auf die Anpassung zum Klimawandel?

Steht noch nicht fest – deshalb neutraler Beitrag.

Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“:

Auch diese Kleinprojekte werden zum demographischen Wandel indirekt positiv beitragen, indem sie durch das positive Feedback, das die hohe Förderung ergeben wird, die Attraktivität der Region steigern. Ist die Region attraktiv, werden Arbeitsplätze gesichert und die Wertschöpfung in der Region gesteigert. Dies verhindert die Abwanderung junger Menschen.

Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet:

Bedeutung und Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet.

Einbindung von Bürgern, Vereinen etc. in das Projekt:

Da das Projekt explizit das bürgerschaftliche Engagement unterstützt ist stets von einer außerordentlich hohen Bürgerbeteiligung auszugehen.

Vernetzung auf den drei Ebenen Akteure, Sektoren, Projekte:

Es ist davon auszugehen, dass die Einzelmaßnahmen vor allem verschiedene Sektoren und Akteure miteinander vernetzen. In wie weit eine Vernetzung verschiedener Projekte kommen wird, bleibt abzuwarten.

Überregionale Vernetzung mit anderen LAG's:

Dies ist ein Einzelprojekt der LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land.

Erwartete nachhaltige Wirkung:

Das Projekt soll LEADER in der LAG noch bekannter machen. Zum Einen um die LES weiter umzusetzen und zum Anderen um das bürgerschaftliche Engagement nachhaltig zu stärken und zu fördern.

Ort, Datum

Unterschrift Projektträger